

WOHNEN BEI GASTFAMILIEN IN UK

TIPPS ZUM AUFENTHALT

Während der Klassenfahrt nach Großbritannien in einer Gastfamilie zu wohnen, bietet eine einzigartige Erfahrung. Die Schüler erleben die britische Kultur aus erster Hand und haben die Möglichkeit, ihre Sprachkenntnisse zu verbessern. Wir bieten Informationen und Tipps, um den Aufenthalt Ihres Kindes in einer Gastfamilie so angenehm und bereichernd wie möglich zu gestalten. Erfahrungsgemäß fühlen sich die Schüler nach einer kurzen Eingewöhnungsphase schnell wohl.

UNSERE GASTFAMILIEN

Wir haben eine bunte Mischung von Gastfamilien unterschiedlicher Herkunft und Religionszugehörigkeiten. Alleinstehende Pärchen, Familien mit kleineren oder auch schulpflichtigen Kindern sowie ältere Menschen arbeiten mit uns zusammen.

Die Unterschiedlichkeit ist förderlich für den kulturellen Austausch.

VERHALTEN

IN EINER GASTFAMILIE

Speak English please!

Sobald eine englischsprachige Person den Raum betritt, sollte englisch gesprochen und »Please« und »Thank you« häufig verwendet werden. Auf diese Höflichkeit wird viel Wert gelegt. Die Gelegenheit mit Muttersprachlern zu sprechen, sollte so oft wie möglich genutzt werden. Manchmal erleichtern Fotos den Einstieg in eine aktive Unterhaltung.

Werden Gastgeschenke erwartet?

Nein – aber eine typische süße Kleinigkeit aus dem Heimatort ist sicher eine nette Geste und hilft das Eis zu brechen.



Stand: März 2024

DIE UNTERBRINGUNG

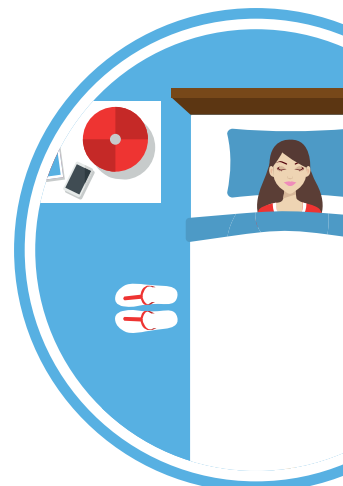
Die Häuser unserer Gastfamilien sind sehr unterschiedlich. Von der alten viktorianischen Stadtvilla bis hin zum modernen Neubau ist alles dabei.

Der Geschmack der Einrichtung und die Vorstellung der Engländer von Sicherheit ist anders,

z.B. Teppich im Badezimmer, keine Steckdose im Bad, An- und Ausschalter an den Steckdosen u. ä. Typisch sind kleine Zimmer, dünne Wände und keine schallisolierten Fußböden. Die Engländer haben ein anderes Kälte- und Wärmeempfinden. Auf der Insel ist es ganzjährig recht mild, deshalb bleiben die Heizungen oft auf kleinster Stufe oder ganz aus, besonders Nachts.



Die Gästezimmer mit 2, 3 oder 4 Betten sind standardmäßig eingerichtet. Oft gibt es Doppelstockbetten. In größeren Häusern können auch mal 6 Gäste aufgenommen werden. Bettwäsche ist bereits vorhanden. Es wird jedoch gebeten, Handtücher mitzubringen.



MAHLZEITEN

In der Regel sind unsere **Gastfamilien mit Vollverpflegung** gebucht. Zum Frühstück bedeutet das, es gibt Toast mit Marmelade (für die ganz tapferen mit Marmite) und/oder Cornflakes & Co.

Das Lunchpaket beinhaltet ein Sandwich, Obst und eine Tüte Chips für den Tagesausflug. Zum Abendessen wird meistens Pizza, Pasta oder Auflauf serviert.

An langen Ausflugstagen, wie beispielsweise nach London, gibt es doppelte Lunchpakete. Erfahrungsgemäß schmeckt nicht immer Jedem alles.

Wir empfehlen daher untereinander zu tauschen und ggf. zu teilen. Die Mitnahme einer **wiederverwendbaren Trinkflasche** hilft bei der Plastikvermeidung. Das Wasser aus dem Hahn, genannt »tap water«, kann bedenkenlos getrunken werden.

Manchmal ist es der Gastfamilie nicht möglich aufgrund des Ausflugsprogrammes der Gruppe und den individuellen familiären Tagesabläufen mit den Schülern gemeinsam zu Essen. Zeit zum gemeinsamen Sprechen verbleibt in der Regel dennoch.

Für **spezielle Ernährungswünsche** beispielsweise wegen Allergien (Laktose, Gluten, Vegan) berechnen wir einen Zuschlag pro Tag, da die Gastgeber Zusatzprodukte kaufen, die teurer sind. Es besteht auch die Möglichkeit, Lebensmittel selbst mitzubringen. Dies sollte bitte zeitnah bekannt gegeben werden.

Die Gastfamilien müssen über etwaige Folgen einer **Lebensmittelunverträglichkeit** informiert werden. Umso mehr die Gastfamilie über eine Allergie / Lebensmittelunverträglichkeit Bescheid weiß, umso weniger kommt es zu Missverständnissen.



HAUSREGELN

In den meisten Familien gelten **Alltagsregeln**, die einen reibungslosen Tagesablauf fördern. Festgelegte Zeiten für das Aufstehen, Duschen und Frühstück, sowie die Nachtruhe sind daher notwendig.

Die **Ausgangszeit** am Abend ist in Hastings / Bexhill auf max. 21 Uhr festgelegt. In unseren anderen Reisezielen gibt es die Möglichkeit nicht, da die Schüler oft zu weit voneinander entfernt untergebracht sind. Einige Gastfamilien wünschen dies nicht, da sie sich für ihre Gäste verantwortlich fühlen. Programmabhängig werden meistens nur zwei oder drei Abende in der Gastfamilie verbracht, daher empfehlen wir diese intensiv mit Gesprächen zu nutzen.

TRANSPORT

Am **Ankunftstag** holen die Gastfamilien ihre Gäste vom Busparkplatz ab und bringen sie am **Abreisetag** wieder dorthin zurück. Die Gepäckgrößen sind bitte unseren Gepäckhinweisen zu entnehmen. Die Koffer der Schüler müssen in den PKW der Gastfamilie bzw. in ein Taxi passen.

In Hastings und Bexhill gibt es eine 'Bussammelroute'. Den Schülern wird der Weg zur jeweiligen Haltestelle von der Gastfamilie selbst gezeigt. In all unseren anderen Destinationen werden die Schüler zum täglichen Treffpunkt gebracht und abgeholt.

Gute Reise und einen schönen Aufenthalt!

